

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landtagsfraktion Thüringen
Jürgen-Fuchs-Straße 1 • 99096 Erfurt

An:

GEW Thüringen

Thüringer Antidiskriminierungsverband

Landesfrauenrat Thüringen e.V.

Vielfalt Leben – QueerWeg e. V.

Erfurt, 13. Dezember 2019

Vielen Dank für Ihr Schreiben mit den Ausführungen zur geplanten Zusammenlegung der Ausschüsse „Gleichstellung“ und „Soziales, Arbeit, Gesundheit“ zum neuen „Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung“.

Sehr wohl können wir Ihre Argumente und auch Ihre Frage nach Antworten verstehen, stehen wir doch ohne wenn und aber für die konsequente Gleichstellung in allen Lebensbereichen. Lassen Sie uns deshalb unsere Beweggründe darlegen, zumal wir auch bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sehr kontrovers in dieser Frage diskutiert haben.

Unser Leitbild ist das Grundgesetz: Die Menschenwürde und Achtung der persönlichen Freiheit aller, gleiche Rechte für Frauen und Männer, Lesben, Schwule, Bi- und Heterosexuelle, für transidente, intergeschlechtliche und queere Menschen sind für uns Maßstab allen politischen Handelns.

Vor diesem Hintergrund haben wir es uns nicht leichtgemacht mit dem Entschluss, der Zusammenlegung vom Gleichstellungsausschuss mit dem bisherigen Sozialausschuss zuzustimmen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Gleichstellung mehr denn je als Querschnittsthema zu verstehen ist und eben nicht nur einzelne, abgetrennte Bereiche betrifft. So erscheint uns diese Zusammenlegung doch sinnvoll, da sich nunmehr der gesamte Sozialausschuss gleichermaßen Gleichstellung verpflichtet fühlen darf.

So muss das Thema „Gleichstellung“ nicht immer wieder separat betrachtet (oder wie mitunter empfunden in den Gleichstellungsausschuss abgeschoben) werden. Vielmehr können so alle Angelegenheiten beraten werden, die die Gleichstellung von Frauen, Männern und trans Personen sowie die Berücksichtigung der gleichgeschlechtlichen Lebensweisen in Bezug auf die doch so wichtige und vorhandene Kreuzung mit den Komplexen Soziales, Arbeit und Gesundheit

thematisieren. Gleiches gilt für die Gleichstellung von Menschen mit Handicaps und deren gleichberechtigte Teilhabe.

Und Sie dürfen sich unseres Versprechens sicher sein, dass wir uns in dem neu zu bildenden Ausschuss „Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit, **Gleichstellung**“ mit aller Kraft dafür einsetzen werden, dass alle Anträge und Gesetzesvorhaben unter den Leitgedanken von gleichstellungspolitischen Themen gedacht werden. Die klare Brille für den von Ihnen geforderten *besonderen Blick* zur Wahrung und Stärkung der Gleichstellung werden wir dabei jederzeit aufsetzen.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Olaf Müller, Mitglied des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung

Astrid Rothe-Beinlich, frauen- und queerpolitische Sprecherin der Fraktion

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Rothe-Beinlich



Olaf Müller